

Überwachung von Flusswasser auf Kontamination mit Erdöl (Kohlenwasserstoffe)

ANWENDUNG

Überwachung der Flusswasseraufnahme, um versehentliche Kontaminationen mit Kohlenwasserstoffen zu erkennen.

KUNDE

Wassergesellschaft, Nordengland

PROBLEM

Anfang 2013 kam es aus einer örtlichen petrochemischen Anlage zu einer Ölpest in einem angrenzenden Fluss. Ein wasserbehandelndes Unternehmen, das Wasser aus eben diesem Fluss entnahm, bekam dadurch so große Mengen an Kohlenwasserstoff in ihre Anlage, dass diese zu einem Produktionsstopp und zu hohen Kosten führten. Rohre und Filter mussten aufwändig gereinigt und teils ausgetauscht werden.

PRODUKT

MS1200-01-SYS - Standardversion, 4-20 mA

WARUM MULTISENSOR?

Der Kunde benötigte eine zuverlässige Methode zur Messung von Kohlenwasserstoffen in einem Fluss mit wechselnder Trübung. Das Messsystem des MS1200 ist resistent gegen Probleme mit hoher Trübung.

INSTALLATIONS DATEN

Das Instrument wurde in einem Nebengebäude in etwa 70 m Entfernung vom Fluss installiert, von dem aus das Wasser entnommen wird. Das Wasser wird alle 15 Minuten auf Kohlenwasserstoffe und VOC analysiert. Bei einem erhöhten VOC- Messwert wird ein Alarm ausgelöst und Maßnahmen ergriffen, die die nachgeschaltete Anlage vor Kontaminationen schützen.

Nach Installation des VOC-Messgerätes konnte die Wasserbehandlungsanlage bereits zweimal vor erneuter Kontamination geschützt werden.

Erfahren Sie mehr über den neuen Öl-in-Wasser-Monitor und Analysator durch Klicken auf das Bild



Ein Bild der im Nebengebäude installierten Einheit. Das Gerät ist an eine SPS angeschlossen, die die Daten aufzeichnet und im Falle eines Unfalls einen Alarm auslöst, der die Ansaugpumpen ausschaltet.